



Klimaschutzleitbild der Gemeinde Malterdingen

Klimaschutzbekenntnis der Gemeinde Malterdingen

Die Gemeinde Malterdingen setzt sich zum Ziel, die im Klimaschutzkonzept erarbeiteten Maßnahmen umzusetzen. Die Gemeinde wird sich dafür einsetzen, die nötigen Strukturen zu schaffen, die verantwortlichen Akteure benennen und finanzielle Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen bereitstellen, bei denen die Gemeinde in der Verantwortung steht.

Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen

Durch die Umsetzung der 14 Top-Maßnahmen können ab 2028 jährlich 2.707 t CO₂ eingespart werden (14 % der CO₂-Emissionen von 2013).

Nach Abschluss der kurzfristigen Maßnahmen (ab 2021) ist bereits eine jährliche Einsparung von mindestens 314 t CO₂ möglich (1,6 %), mittelfristig (ab 2025) kommt eine jährliche Einsparung von 1.235 t CO₂ hinzu (6,4 %).

Die Gemeinde sieht sich als verantwortlichen Treiber für den kommunalen Klimaschutz und beschließt daher die sofortige Umsetzung folgender konkreter Maßnahmen für Malterdingen, welche im Workshop des Gemeinderats am 26. September 2017 als hoch priorisiert wurden:

- Aktion zum Heizungspumpentausch in Malterdingen
- Aufbau eines Energiemanagementsystems für kommunale Liegenschaften
- Ausrichtung eines Energietages im Rahmen der Gewerbeausstellung 2018

Eine detaillierte Übersicht der Maßnahmen liegt in Form von Maßnahmensteckbriefen vor.

Im Folgenden sind alle 14 Top-Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts mit den jeweiligen Zielen aufgelistet.

Zielsetzungen nach Handlungsfeldern

In den einzelnen Handlungsbereichen ergeben sich folgende Zielsetzungen:

Energieeffizienz / Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> > Energieeinsparung in den Haushalten durch regelmäßige und gezielte Beratung der Bürger auf verschiedenen Ebenen > Austausch von 150 technisch veralteter und ineffizienter Heizungspumpen gegen moderne Pumpen > Aufbau einer gezielten Energieberatungsoffensive für ansässige Industrie- und Gewerbebetriebe > Systematische Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche kommunaler Gebäude in einer Energiemanagementsoftware > Organisation einer jährlichen Veranstaltungsreihe zum Thema Gebäudesanierung mit Vorträgen zu speziellen Gewerken und den Kosten > Erstellung eines geförderten Sanierungskonzepts für die kommunale Liegenschaft „Alte Schule“
CO ₂ -Einsparpotenzial: 1.163 t CO ₂ /Jahr	
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none"> > Ausbau der Erdwärmennutzung zur Beheizung von Wohngebäuden in Malterdingen zur Ausschöpfung des Geothermiepotenzials > Errichtung weiterer gemeindeeigener Photovoltaikanlagen auf Dächern oder Freiflächen > Organisation und Ausrichtung eines regelmäßig stattfindenden Events in Malterdingen zum Thema Sonnenenergie
CO ₂ -Einsparpotenzial: 1.506 t CO ₂ /Jahr	
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> > Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für den Radverkehr in Malterdingen und zu den Nachbargemeinden > Reduzierung des Individualverkehrs in Malterdingen und der damit verbundenen CO₂-Emissionen durch Umstieg auf ÖPNV
CO ₂ -Einsparpotenzial: 29 t CO ₂ /Jahr	
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> > Einrichtung und Gestaltung einer Rubrik zu Energie- und Klimaschutzthemen im Malterdinger Gemeindeblatt und auf der Gemeindehomepage > Gezielte Einbindung von Energie- und Klimaschutzthemen bei der Gewerbeausstellung im Juni 2018 > Reduzierung des Energieverbrauchs der Schule und Kindergärten in Malterdingen um 9% durch konkrete Schülerprojekte und Bewusstseinsbildung
CO ₂ -Einsparpotenzial: 9 t CO ₂ /Jahr	